



Jahr für Jahr bei den Wanderungen der Dorfgemeinschaft Friedrichshöhe im Einsatz: Heinz Pukallus und seine urige Zapfstation auf Rädern.

FOTO: CM

„Echt schöne Wege“

30 Jahre Dorfgemeinschaft Friedrichshöhe: Zum Jubiläum gewandert

VON CLAUDIA MASTHOFF

FRIEDRICHSHÖHE. Über mangelnden Einsatz ihrer Vorsitzenden können sich die Mitglieder der Friedrichshöher Dorfgemeinschaft nicht beklagen. Jörg Diekmann, erster Vorsitzender, gab den Wanderwart und hatte eine wunderbare Route durch den Wald in Richtung Wennenkamp ausbaldowert. „Das waren dieses Mal aber echt schöne Wege und der Waldboden so weich nach dem Regen ges-

tern Nacht“, so die begeisterten Kommentare. Heinz Pukallus hingegen, seines Zeichens zweiter Vorsitzender, übernahm mit seiner Eigenbautheke auf dem Autoanhänger die Versorgung mit aufmunternden Kaltgetränken an den Pausenstationen.

Gewandert wird in der Friedrichshöher Dorfgemeinschaft jedes Jahr. Doch weil es heuer ein Jubiläum zu feiern galt, der Verein wurde 30 Jahre alt, blieb man Pfingstsonntag auch nach dem sportlichen Teil

noch eine Weile zusammen. Bei Bratwurst und Kuchenbuffet trafen sich Wanderer und Daheimgebliebene für einen Plausch auf dem Festplatz.

Eins muss man den Friedrichshöchern lassen: Sie verstehen etwas von Kommunikation. Anstatt qua Tischordnung das Aufsplittern der Gesellschaft zuzulassen, sitzt man an der Grillhütte des Friedrichshöher Festplatzes in bester Kindergartenmanier im Kreis! Jeder sieht jeden und hört jedem zu.